

### Malta: Das „Hands-on Project“

**Beschreibung:** Das „Hands-on Project“ wurde geschaffen, um die unternehmerischen Fähigkeiten von Schülern mit besonderen Bedürfnissen am Guardian Angel Secondary Education Resource Centre und dem Dun Manwel Attard Young Adult Education Resource Centre in Malta zu entwickeln. Das Projekt bietet Ausbildungen für die Pädagogen der zwei Schulen und unterstützt sie bei der Vermittlung des Ausbildungsprogramms an die Schüler.

**Problemgegenstand:** Schüler mit besonderen Bedürfnissen erleben häufig Hindernisse beim Eintritt in den Arbeitsmarkt als Arbeitnehmer und als selbstständig Erwerbstätige, da sie oftmals aufgrund ihrer Behinderung eingeschränkt sind, weniger Fähigkeiten besitzen und mit Diskriminierung konfrontiert sind (*Kummissjoni Nazzjonali Persuni b'Dizabilita*, 2009). Dieses Projekt fördert das Verständnis der Pädagogen für das Unternehmertum und unterstützt dadurch Schüler mit Behinderungen darin, die Chancen zu erkennen, die ihnen eine selbstständige Erwerbstätigkeit bieten kann.

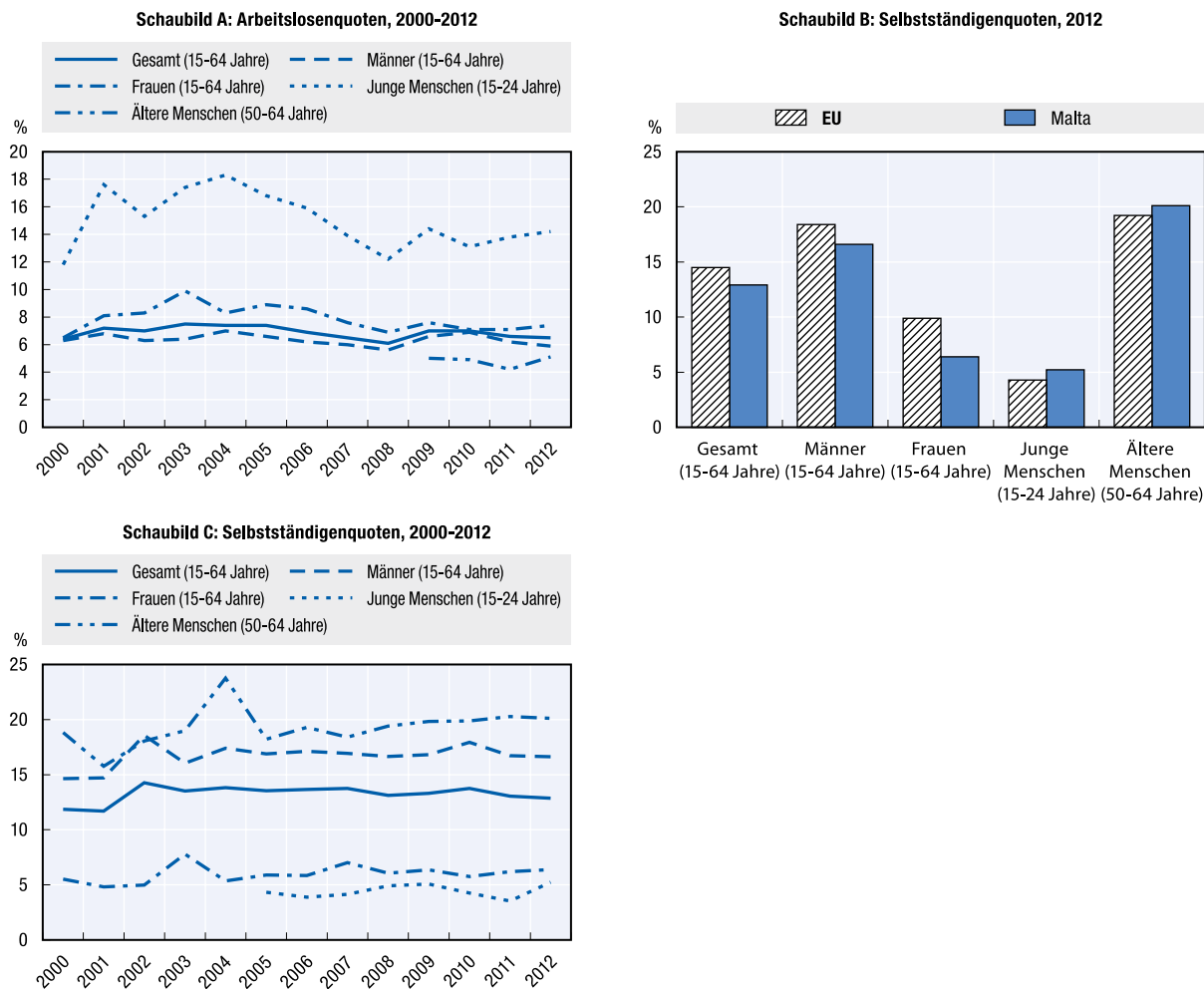
**Ansatz:** Der erste Schritt bei der Entwicklung des Projekts war seine Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Schüler. An den beiden Resource Centres wurden die aktuellen unternehmerischen Fähigkeiten der Schüler und der Pädagogen sowie die Voraussetzungen der Umgebung für Kreativität und Unternehmertum überprüft. Man fand heraus, dass einige Schüler unternehmerisches Potenzial hatten, wenngleich das Fähigkeitsniveau der Schüler breit gefächert war. Zunächst wurden den Lehrern Ausbildungs- und Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Die Lehrer wurden ermutigt, das meiste aus den Stärken ihrer Schüler herauszuholen. Sie wurden in Lehrmethoden geschult, die grundlegende unternehmerische Denkweisen vermitteln und den Schülern helfen sollten, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen. Teilnehmer lernen eine Reihe von Denkwerkzeugen und Konzepten kennen, zum Beispiel zur Generierung von Ideen, und erkunden Möglichkeiten für das Marketing und den Verkauf von Produkten. Das Projekt legte besonderen Wert auf die Entwicklung von unternehmerischen Fähigkeiten und Einstellungen wie zum Beispiel Kreativität, Durchhaltevermögen, Risikobereitschaft und Selbstachtung. Die Schüler erhielten die Möglichkeit, sich mit einer Reihe unternehmerischer Tätigkeiten zu befassen. Dazu gehörte das Design, die Herstellung und der Verkauf handgefertigter Produkte, nämlich handbemalte Tragetaschen, im Guardian Angel Resource Centre sowie handgefertigte Hochzeitseinladungen und Souvenirs im Dun Manwel Attard Resource Centre.

**Auswirkungen:** In der Nachbereitung wurden halbstrukturierte Interviews mit Projektleitern und Projektteilnehmern zur Überwachung der Auswirkungen des Projekts genutzt. Diese Interviews deuten darauf hin, dass die Schüler an der Gestaltung jeder einzelnen Projektphase mitgewirkt haben und dass die Herstellung und der Verkauf ihrer eigenen Produkte ihr Selbstbewusstsein gestärkt haben.


**Voraussetzungen für den Erfolg:** Dieses Projekt macht deutlich, dass praktische (=„hands-on“) Erfahrungen bei der unternehmerischen Bildung eine wichtige Rolle spielen, insbesondere für Menschen mit Behinderungen. Für einen möglichst großen Einfluss und Nutzen eines solchen Projekts für ein integrationsförderndes Unternehmertum sollten Schüler aktiv in der Planung jeder Projektphase eingebunden sein, von den einführenden Treffen und Ausbildungseinheiten bis hin zum Design, zur Produktion, Vermarktung und zum Verkauf des Produkts.

### Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 29.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Malta



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2012; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933191335>



**From:**  
**The Missing Entrepreneurs 2014**  
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/9789264213593-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD/European Union (2015), "Malta: Das „Hands-on Project“", in *The Missing Entrepreneurs 2014: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264230897-32-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).